

KREISKRANKENHAUS BRACKENHEIM

LANDKREIS HEILBRONN · 74334 BRACKENHEIM · POSTFACH 1252 · TEL. 07135/1010 · FAX 07135/101-115

Brackenheim, 24.7.95
Dr.He./dr.

Z E U G N I S

Herr Dr. med. Bernhard K i e s o w , geb. am 30.8.61 in Kassel war vom 1.8.91 - 31.1.93 als Arzt im Praktikum und vom 1.2.93 bis 14.7.95 als Assistenzarzt auf der Inneren Abteilung des Kreiskrankenhauses Brackenheim tätig.

Das Kreiskrankenhaus Brackenheim ist ein Krankenhaus der Grundversorgung, die Innere Abteilung umfaßt 75 Betten einschließlich einer interdisziplinären Intensivstation mit 6 Betten. Der Inneren Abteilung zugeordnet ist ein Labor mit modernen Untersuchungsmethoden und eine Röntgenabteilung.

Herr Dr. Kiesow war als Stationsarzt auf einer gemischten Männer- und Frauenstation eingesetzt. Bei seiner guten medizinischen Vorbildung, stets regem Interesse, rascher Auffassungsgabe und großem Diensteifer hat er sich hier rasch in die Problematik der verschiedenen internistischen Krankheitsbilder eingearbeitet und sich mit den diagnostischen und therapeutischen Verfahren zur Erkennung und Behandlung innerer Krankheiten vertraut gemacht.

Er hat in wissenschaftlichen Gutachten die Qualifikation sich in theoretischen Problemen klar zu artikulieren gezeigt.

Herr Dr. Kiesow beherrscht zahlreiche, für die Diagnostik und Therapie notwendigen Punktionsverfahren wie Pleura-, Aszites- und Lumbalpunktionen, außerdem Schilddrüsenpunktionen und gezielte Organpunktionen, sowie die Punktion der Blase einschließlich Einlage eines suprapubischen Blasenkatheters, er hat auch mehrere Thoraxdrainagen nach Bülow angelegt und hat außerdem bei der Anlage von PEG's assistiert.

Während seiner Tätigkeit am Krankenhaus wertete er selbständig eigenverantwortlich die Elektrokardiogramme seiner Station aus, er hat Erfahrung in der Auswertung von ca. 300 Langzeit-EKG-Untersuchungen sowie ca. 150 ergometrischen Untersuchungen. Die auf seiner Station anfallenden Lungenfunktionsprüfungen (ca. 50) wurden von ihm selbständig durchgeführt und ausgewertet.

Alle Maßnahmen im Rahmen der internistischen Intensivmedizin wurden von Herrn Kiesow beherrscht, dazu gehört auch das Einführen zentraler Venenkatheter einschließlich Einlage von Systemen zur Messung des Messung des ZVD und die Anlage arterieller Zugänge (Arteria femoralis und Arteria radialis) bis hin zu passageren Herzschrittmachern.

Herr Dr. Kiesow hat hier auch eingehende Erfahrungen und Kenntnisse erworben und angewandt im Bereich der abdominalen Sonographie und im Bereich der Schilddrüsen-sonographie, es wurden über 500 Abdomen-Sonographien und 70 Schilddrüsen-Sonographien, davon 30 mit ultraschallgesteuerter Feinna-delbiopsie mit entsprechender Bilddokumentation zur vollen Zufriedenheit durchgeführt. Er hat auch die sonographischen Untersuchungen der anzulernenden Kollegen teilweise überwacht.

Herr Dr. Kiesow hat sich hier auch eingehend mit der Doppler-Sonographie der Halsgefäße, der peripheren arteriellen Gefäße und der peripheren venösen Gefäße befaßt und insgesamt 100 bidirektionale Doppler-Sonographien der extracraniellen Hirnarterien und etwa 50 bidirektionale Doppler-Sonographien der peripheren Arterien und Venen durchgeführt und auch dokumentiert.

Er hat sich hier auch eingehend mit dem Bereich der Echokardiographie befaßt und aus Kursen und Hospitationen mitgebrachte Kenntnisse vertieft, er hat hier insgesamt 150 Echokardiographien im B- und M-Mode-Verfahren durchgeführt und auch dokumentiert, davon eine sehr große Zahl mit Doppler- und Farbdoppler-Echokardiographie.

Herr Dr. Kiesow hat sich hier auch ausführlich mit den endoskopischen Untersuchungsverfahren der modernen gastroenterologischen Endoskopie (Gastroskopie, Proktoskopie, Sigmoidoskopie, Coloskopie bis zur Laparoskopie) befaßt und etwa 70 Gastroskopen selbständig und unter Anleitung durchgeführt, bei Coloskopen mehrfach assistiert, ebenso bei Laparoskopien und Bronchoskopen.

Herr Dr. Kiesow hat sich mit der physikalischen Therapie, wie auch mit der Diät von Patienten mit Kohlenhydratstoffwechseln befaßt, er erwarb sich weitere Kenntnisse in der Erkennung und Behandlung endokrinologischer und neurologischer Erkrankungen und hat sein bereits vorhandenes breites Basiswissen noch weiter vertiefen können. Die speziellen Probleme der Diagnostik und Therapie von hämatologischen und onkologischen Erkrankungen sind ihm vertraut.

Herr Dr. Kiesow hat hier während seiner Tätigkeit auf der Inneren Abteilung selbständig und unter Anleitung Röntgen-Thorax- und Röntgen-Abdomen-Beurteilungen durchgeführt, außerdem Röntgen-Durchleuchtungen zur Platzierung von zentralen Venenkathetern, Herzschrittmachern und Duodenalsonden, er hat hier auch eine Röntgen-Skelett-Diagnostik erlernt. Die Interpretation von Laborbefunden hinsichtlich ihrer klinischen Wertigkeit wurden von ihm sicher beherrscht.

Herr Dr. Kiesow bewies bei klinischen Demonstrationen und Visiten stets großes Interesse für alle klinischen und röntgenologischen Probleme der inneren Medizin. Im Bereitschaftsdienst war Herr Kiesow für die Versorgung unserer internistischen

Intensivpatienten verantwortlich, dort wurden von ihm auch sämtlichen gängigen intensivmedizinischen Behandlungsmethoden durchgeführt, u.a. die Beatmungstherapie mit speziellen Beatmungstechniken und Elektrokardioversionen.

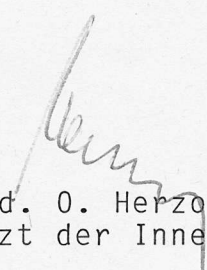
Herr Dr. Kiesow besitzt die Fachkunde im Rettungsdienst und nahm regelmäßig am Notarztdienst teil. Er hat hier Hervorragendes geleistet.

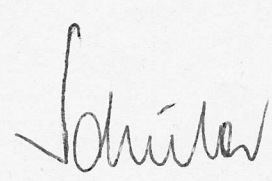
Herr Dr. Kiesow zeigte als Arzt am Krankenbett stets großes Verständnis und Einfühlungsvermögen, er verstand es, stets das Vertrauen der ihm anvertrauten Patienten zu erlangen. Seine Ausgeglichenheit und Freundlichkeit machten ihn zu einen angenehmen Mitarbeiter. Herr Dr. Kiesow verstand es auch, das ihm unterstellte Personal zweckmäßig anzuleiten.

Herr Dr. Kiesow hat in der Zeit bei uns nicht nur eine 35 Bettenstation als Stationsarzt geleitet, sondern die Zeit auch intensiv zur Ausweitung seiner mitgebrachten Kenntnisse angewandt. Er verfügt nun über ein wohlfundiertes Wissen, das ihn zu selbständigen Arbeiten befähigt. Wegen seiner persönlichen und fachlichen Qualität war er gleichermaßen ein vorzüglicher Mitarbeiter und erfreute sich allgemeiner Wertschätzung.

Herr Dr. Kiesow verläßt unser Haus auf eigenen Wunsch und zum meinem großen Bedauern, er wird an einer anderen Klinik seine Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin fortsetzen.

Ich wünsche ihm für sein weiteres Berufsleben viel Erfolg.


Dr. med. O. Herzog
Chefarzt der Inneren Abteilung


Schuler
Verwaltungsleiter

